



# Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

## Gemeinderat: Stadt will Flüchtlinge aufnehmen – Eine Frage der Menschlichkeit

**Die Stadt Neuenburg am Rhein will sich ihrer zentralörtlichen Verantwortung stellen und dem Landkreis bei der Unterbringung von Flüchtlingen unter die Arme greifen. Dazu hat der Gemeinderat jetzt in einem Grundsatzbeschluss der Kreisverwaltung im Mischgebiet „Heiligkreuzkopf“ nun ein Grundstück für den Bau einer Unterkunft zur Verfügung gestellt. Dort sollen 40 Flüchtlinge untergebracht werden. „Es ist eine Frage der Menschlichkeit“, betont Bürgermeister Joachim Schuster vor dem Gemeinderat.**

Seit Tagen ordnet sich im Heiligkreuzkopf-Quartier der Widerstand. Dass es auch anders geht, verdeutlichte ein Film-Einspieler. Eine Reportage im „heute journal“ stellt eine ähnliche Situation in Bremen vor, wo ebenfalls erst die Angst vor dem Unbekannten herrschte und heute die einheimischen Nachbarn sogar Patenschaften und Unterstützerkreise

unterhalten. Die Situation in Syrien verschärft das „Flüchtlingsproblem“ zusehens. So habe sich die Bundesrepublik verpflichtet 5000 Flüchtlinge aus Syrien aufzunehmen, eine Heimat zu geben, zu betreuen und ihnen zu helfen. Das hat auch Auswirkungen auf den Landkreis und nach einer Anfrage der Sozialdezernentin Eva Münzer auch auf die Zähringerstadt, die selbst einst vom Schicksal getroffen war. Vor einem großen Publikum erinnerte der Bürgermeister an das Schicksal der Neuenburger nach den wiederkehrenden Zerstörungen, als sie selbst Flüchtlinge waren und in den Nachbargemeinden ebenfalls aufgenommen worden seien. Weder Bürgermeister noch Gemeinderat hätten lange zu überlegen gehabt und erklärten umgehend ihre Bereitschaft zu helfen. Die erste Informationen erhielt das Ratsgremium im Februar, eine weitere im Juli, berichtete Schuster. Mittlerweile hatte sich die Flüchtlingssituation im Landkreis weiter verschärft: Die Kreisverwaltung

muss bis Ende des Jahres weitere 150 Flüchtlinge eine neue Heimat geben. Und da sehe sich die Stadt Neuenburg am Rhein ebenfalls in der Pflicht, so der Bürgermeister weiter. „Wir werden die Anwohner im Heiligkreuzkopf mit ihren Sorgen nicht alleine lassen“, wandte er sich an die Zuhörer. Es gelte, den Flüchtlingen möglichst eine Beschäftigung zu geben, schließlich handle es sich meist um beruflich qualifizierte Menschen, forderte das Stadtoberhaupt. Sorgen mancher Anwohner, die Ansiedlung von Flüchtlingen in einem Mischgebiet würde den Wert der Anwesen mindern, ließ er nicht gelten. Schließlich hätten die Eigentümer günstigere Bodenpreise bezahlt, da es sich in der Umgebung

um ein Gewerbegebiet handelt. „Wir haben allen Gespräche angeboten“, unterstrich Schuster seine Gesprächsbereitschaft.

„Der Landkreis steht in der Pflicht, mindestens 2,4 Prozent der nach Baden-Württemberg zugeteilten Flüchtlinge unterzubringen“, erklärte Sozialdezernentin Eva Münzer. Zurzeit werden dem Landkreis rund 55 Menschen pro Monat für eine Unterbringung zugewiesen. Im Moment seien 300 Flüchtlinge im Landkreis an neun Standorten – allein 260 Menschen an vier größeren Einrichtungen – untergebracht. Sie verweilen durchschnittlich zwei Jahre in den Unterkünten, erklärte die Sozialdezernentin. Entsprechend der aktuellen Prog-

*Fortsetzung Seite 2*

## „Einführung in die digitalen Medien“ in der Stadtbibliothek

Seit der Einführung der „Onleihe Dreiländereck“ in der Stadtbibliothek Neuenburg am Rhein, können die Bibliotheksbenutzer rund um die Uhr und ortsunabhängig eBooks, eAudios und ePapers ausleihen.

Damit der Start ins digitale Lesen und Hören gelingt, bietet die Stadtbibliothek Neuenburg eine Veranstaltungsreihe „Einführung in die digitalen Medien“ an. Sie soll die Leser unterstützen und einen Überblick über die Nutzung der modernen Medien geben.

Inhalte: Welche Hard- und Software wird benötigt? Wie funktioniert die Onleihe? Wie überspielt

man digitale Medien vom Computer auf entsprechende Endgeräte (eBook-Reader, Tablet-PC, Smartphone, iPhone / iPad, MP3Player)? Eigene Endgeräte können mitgebracht werden. Eintritt frei. Um Anmeldung in der Stadtbibliothek Tel. 07631-73747 oder E-Mail stadtbibliothek@neuenburg.de wird gebeten. Dauer der Veranstaltung 1 Stunde. Referentin: Britta Anderlei. Termine: Samstag 21. September, 11.00 Uhr; Mittwoch 23. Oktober, 18.30 Uhr; Mittwoch 20. November, 10.30 Uhr; Mittwoch 11. Dezember, 18.30 Uhr; Samstag 18. Januar, 11.00 Uhr; Mittwoch 12. Februar, 10.30 Uhr. ■

## 11. BioValley-Stammtisch

Im Rahmen des Trinationalen BioValley Netzwerkes finden in Neuenburg am Rhein seit nunmehr 10 Jahren BioValley Veranstaltungen statt. Der nächste Stammtisch ist am Donnerstag, 26. September. Mit der 11. Veranstaltung wird neben einem wissenschaftlichen Thema auch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit unseren französischen- und Schweizer-Nachbarn beleuchtet. Wir sprechen insbesondere auch Schüler und Studenten an, die mehr über unsere Nachbarn wissen wollen.

Themen der Veranstaltung:

I. Atomic Force Microscopy: Revolutionäre Entwicklungen für die Life Science Industrie

II. 50 Jahre Élysée-Vertrag: Grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Region.

Die Veranstaltung findet im Sitzungssaal des Neuenburger Rathauses statt, beginnt um 18.00 Uhr und dauert etwa zwei Stunden.

Vorträge und Referenten:

1. Nanomechanische Untersuchungen auf Zellebene und an humanen Gewebepollen

Referent: Herr Dr. Robert Sum, Mitgründer der Firma Nanosurf AG, CH-Liestal

2. Aktivitäten von ALSACE INTERNATIONAL im deutschsprachigen Raum. Referentin: Frau Ninon Friederich, Projektleiterin deutschsprachiger Raum, ALSACE INTERNATIONAL, F-Strasbourg

3. Grenzüberschreitende Positionierung im Zeitalter der Globalisierung. Referent: Herr Dieter Branghofer, Wirtschaftsförderung der Stadt Neuenburg am Rhein.

Zum Ausklang der Veranstaltung lädt die Stadt Neuenburg am Rhein zu einem Apéro ein. Die Teilnahme ist kostenlos! Bitte richten Sie ihre Anmeldung an Herrn Hans-Jürgen Schmidt, von der Firma hjs consulting. Tel. +49 (0)7634 552 444. E-Mail: hj.schmidt@hjs-consulting.com. ■

## Impressum

Herausgeber:  
Stadt Neuenburg am Rhein  
Rathausplatz 5  
79395 Neuenburg am Rhein  
Telefon 07631/791-0  
Telefax 07631/791-222

e-mail:  
stadtzeitung@neuenburg.de  
internet:  
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den  
amtlichen Teil:  
Bürgermeister  
Joachim Schuster

Redaktion: Dieter Branghofer  
Telefon 07631/791-104  
Textannahme: Sarah Michaelis  
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den  
Anzeigenteil:  
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:  
MPS design+medien  
Volker Münch, Müllheim  
Telefon 07631/4350  
e-mail:  
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:  
Primo Verlag  
Meßkircher Straße 45  
78333 Stockach  
Telefon: 07771/9317-0  
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle  
Haushalte im Bereich der Stadt  
Neuenburg am Rhein kostenlos  
verteilt.  
Reklamationen bei Nichterhalt  
sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:  
montags 12.00 Uhr.

## Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit  
dem Sekretariat des Bürgermei-  
sters, Tel. 07631/791-101 ge-  
beten, um unnötige Wartezeiten  
zu vermeiden.

## Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag  
9.00 - 16.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr  
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr  
Die Öffnungszeiten von 12 - 14  
Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr so-  
wie am Samstag beschränken sich  
auf das Bürgerbüro und die Tourist-  
information.

## Öffentliche Bekanntmachungen

# Ausschuss Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung  
des Ausschusses für Umwelt  
und Technik findet am kommen-  
den

**Montag, 23. September 2013,  
17.00 Uhr,**

im Sitzungssaal des Rathauses  
statt.

Tagesordnung

1. Baumaßnahmen aktuell
2. Wasserversorgung, Mess- und Fernwirktechnik, zusätzliche Leistungen; Auftragsvergabe
3. Hebewerk Freudenberg, Erneuerung der 3. Schneckenpumpe; Auftragsvergabe
4. Rathaus Grißheim, Glaserarbeiten, Auftragsvergabe

5. Kindergarten Bierlehof, Schaffung eines zusätzlichen Personalraums im DG; Vergabe der Planungsaufträge

6. Verlängerung Betonzaun Bahnparallele; Auftragsvergabe

7. Neubau einer Buswendeschleife in der Berner Straße, Vorstellung der Planung

8. Umbau und Sanierung Gebäude Neue Straße 1, Grißheim, zur Kinderkrippe; Beauftragung der Fachplaner für Heizung, Sanitär und Elektro

9. Baselstabhalle Steinenstadt, Lieferung und Montage einer neuen Küche; Auftragsvergabe

10. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften für das Gebiet

„lfang“ der Stadt Heitersheim; Stellungnahme der Stadt Neuenburg am Rhein im Rahmen der Offenlage

11. Bauanträge

## Sitzung des Ortschaftsrates Steinenstadt

Die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Steinenstadt findet am Mittwoch, 2. Oktober 2013, 20.00 Uhr im Rathaus Steinenstadt statt. Tagesordnung: 1. Bürgerfragen, 2. Bauanträge, 3. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

## Neuenburg aktuell

# 40 Flüchtlinge sollen hier eine neue Heimat finden

*Fortsetzung Titelseite...*

nose rechnet man sogar mit einer weiteren Erhöhung. Da der Landkreis selbst über keine Grundstücke verfügt, müsse er auf die Kooperation mit den Gemeinden bauen, warb Münzer für ein entsprechendes Verständnis. Bei der Errichtung der neuen Unterkunft bestünde üblicherweise eine Mindestlaufzeit von fünf Jahren mit Verlängerungsoption, erklärte Münzer. „Wir wollen eine für beide Seiten sozialverträgliche Situation“, betonte sie. Als eines der positiven Beispiele nannte sie die heutige Situation in Feldberg-Altglashütten. Vor der Ankunft der ersten Flüchtlinge hätten die Anwohner große Vorbehalte geäußert. Ein Jahr später bestünden nun gute Kontakte zwischen Anwohner, ehrenamtlichen Helfern und den Flüchtlingen. „Wir bemühen uns um eine schnelle Integration“, ergänzte der zuständige Fachbereichsleiter im Landratsamt, Jan Schulz. Dazu stünden Fachkräfte zur Verfügung. Im Klartext: Mindestens eine Betreuungskraft kümmere sich um 100 Flüchtlinge. Hinzu kommt auch ein Hausmeister, der in der Unterkunft nach dem Rechten sieht. Die meisten Flüchtlinge, die in Baden-Württemberg untergebracht werden, kom-

men aus Afrika, gefolgt von Afghanistan, Pakistan und Syrien. Es ist nicht so, dass 40 Menschen vor der Tür sitzen und nichts tun, erklärte Andrea Lotze, ebenfalls Fachbereichsleiterin im Sozialdezernat. Die Menschen treiben Sport, besuchen Freunde, machen Behördengänge oder Arztbesuche, und natürlich wird auch fern gesehen, wie bei anderen Menschen auch, so Lotze weiter. Die Menschen müssen erst einmal „ankommen“. Jeder habe ein eigenes Schicksal, ergänzte Schulz. Erst dann stünde Deutsch lernen auf dem Programm, damit sie nach einem Jahr auch arbeiten können. Wovon leben die Flüchtlinge? Sie bekommen 391 Euro (das entspricht nach einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts dem Hartz-IV-Satz als Sachleistung). Das heißt, 150 Euro werden als Taschengeld ausbezahlt, den Rest gibt es als Wertgutscheine für den Einkauf bei einem Vollsortimenter.

Nachdem der Gemeinderat mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung der Ansiedlung grünes Licht gegeben hatte, wurde auch positiv über den Bauantrag für das zweigeteilte Gebäude mit Wohnmodulen unter Satteldächern entschieden. mps

## Friedhof Grißheim: Verunreinigung durch Hunde

In letzter Zeit gingen vermehrt Beschwerden ein, dass der Split für den Friedhof in Grißheim mit Hundehaufen übersät ist! Die Stadtverwaltung weist auf die Vorschriften der Polizeiverordnung der Stadt Neuenburg am Rhein hin:

§ 12 Verunreinigung durch Hunde  
Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

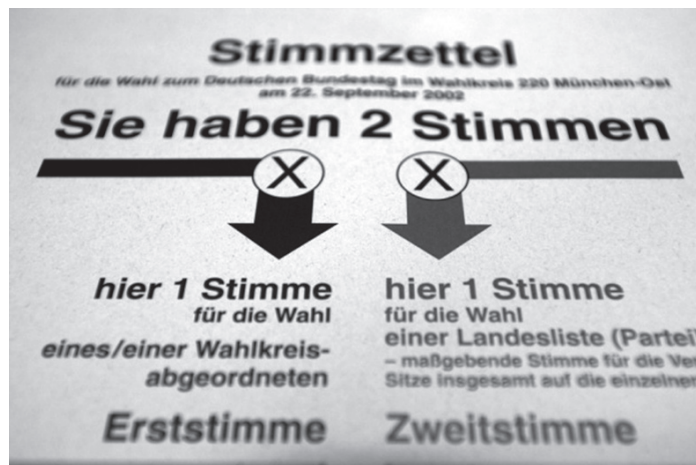
Wir bitten dringend um Hinweise, um welche Hundehalter es sich handelt. Danach werden entsprechende Bußgeldbescheide erlassen. Hinweise nimmt die Ortsverwaltung Grißheim (07634/2240) oder das Ordnungsamt (07631/791-120) entgegen.

## Flaggen in Grißheim

Die Bevölkerung von Grißheim wird gebeten, zum Patrozinium am 29.09.2013 ihre Häuser mit Kirchen-, Gemeinde-, Stadtflaggen zu schmücken. Dieses Jahr wird sich auch die Trachtengruppe der Nachbargemeinde Blodelsheim an dem Fest beteiligen.

# Bundestagswahl am 22. September 2013

Am 22. September 2013 wählen rund 62 Millionen Wahlberechtigte den 18. Deutschen Bundestag. Über 60 Millionen Wahlberechtigte entscheiden alle vier Jahre bei der Wahl zum Deutschen Bundestag darüber, wer sie in der nächsten Legislaturperiode regiert. Diese wichtige politische Richtungsentscheidung des Landes ist hart umkämpft. In Wahlprogrammen, Kampagnen und Debatten - auf Plakaten, Veranstaltungen und immer mehr im Internet stellen Parteien den Wählerinnen und Wählern ihre Inhalte und Ziele vor. Doch vielen Menschen ist das Wahlsystem unbekannt, einigen erscheint die Wahl unwichtig, manche verzichten auf ihr Stimmrecht. Doch ohne Wahlen gibt es keine Demokratie in Deutschland und keine Willensbekundung ihrer Bürgerinnen und Bürger. Wir leben in einer repräsentativen



Demokratie, einer Mehrheitsherrschaft auf Zeit mit Zustimmung des Volkes. Für die demokratische Willensbildung und für den Wahlakt sind Parteien unersetzbar. Sie sind einer der wichtigsten Faktoren der politischen Meinungsbildung.

Wie zu allen letzten Wahlen gibt es auch zur bevorstehenden Bundestagswahl am 22. September 2013 ein Internetportal der Landes-

zentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB).

Unter der Adresse [www.bundestagswahl-bw.de](http://www.bundestagswahl-bw.de) findet man kurze Zusammenfassungen der bisher veröffentlichten Wahlprogramme der Parteien. Porträts stellen die Spitzenkandidaten im Bund und in Baden-Württemberg vor.

Außerdem gibt es Grundinformationen zu den Aufgaben des Bundestages, zu den Rechten und Pflichten der Abgeordneten, zur Stellung der Parteien und zum Wahlsystem. Statistische Angaben, Hinweise auf aktuelle Publikationen und weiterführende Links runden das Angebot ab.

Eine Verlinkung auf der Homepage der Stadt Neuenburg am Rhein ([www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de)) ist ebenfalls vorhanden.

## Glückwünsche

### Es erreichten ein Alter von...

#### Neuenburg:

98 Jahre: Elisabeth Mülhaupt  
Tennenbacherstr. 4

74 Jahre: Margarete Lughofer  
Im Mühleköpfe 2

72 Jahre: Manfred Fuchs  
Sandroggenstr. 12

73 Jahre: Hannelore Mitschke  
Werner-v.-Siemens-Str. 3b

75 Jahre: Adolf Gerwig  
Müllheimer Str. 22

79 Jahre: Margot Lama  
Birkenstr. 6

85 Jahre: Albertine Arnhold  
Spitalstr. 8

79 Jahre: Luigi Lama  
Birkenstr. 6

76 Jahre: Norbert Jansen  
Im Rohrkopf 64

88 Jahre: Raisa Ott  
Sebastian-Brant-Str. 5

78 Jahre: Hans Rudolf Sommer  
Franziskanerplatz 3

75 Jahre: Matthias Buchner  
Martha-Fuchs-Weg 17

73 Jahre: Gisela Müller-Jablonski  
Im Rohrkopf 74

70 Jahre: Peter Kienzler  
Vogelwäldeleweg 7

#### Griflheim:

88 Jahre: Paula Selz  
Rosenweg 2

82 Jahre: Herbert Krämer  
Johanniterweg 4

73 Jahre: Gisela Famulla  
Drosselweg 2

74 Jahre: Margot Görtz  
Rheinstr. 28

72 Jahre: Josef Kübler  
Luginslandstr. 18

#### SteinStadt:

75 Jahre: Rolf Wilhelm  
Baslerköpfe 17

75 Jahre: Rosa Bauer  
Hauptstr. 11a

#### Zienken:

81 Jahre: Anneliese Nußbaumer  
Alte Landstr. 18

73 Jahre: Gerd Kusserow  
Hügelheimer Str. 1

70 Jahre: Karl Beck  
Im Garten 7

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit!

## Unsere Energie

### Sparen mit Ökostrom

Sparen Sie mit Ökostrom – individuelle Beratungen in SteinStadt. Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihre Ersparnisse durch den Wechsel zu badenova Ökostrom

berechnen. Frau Sütterlin steht Ihnen für ein persönliches Beratungsgespräch immer dienstags nach Vereinbarung zur Verfügung.

Ihren persönlichen Termin vereinbaren Sie unter der kostenlosen Servicenummer 0800 279 10 10 [www.badenova.de/neuenburg](http://www.badenova.de/neuenburg)  
Unsere Beraterin Frau Monika Sütterlin freut sich auf Sie.

## Apothekenbereitschaft

### – Nachtdienst

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag.

#### Samstag, 21.09.2013

Apotheke am Schillerplatz,  
Müllheim, Werderstr. 23,  
Tel. 07631/12775

#### Sonntag, 22.09.2013

Bad Apotheke,  
Bad Krozingen, Bahnhofstr. 23,  
Tel. 07633/4105

#### Montag, 23.09.2013

Werder Apotheke,  
Müllheim, Werderstr. 57,  
Tel. 07631/740600

#### Dienstag, 24.09.2013

Rhein-Apotheke,  
Neuenburg, Schlüsselstr. 4,  
Tel. 07631/72029

#### Mittwoch, 25.09.2013

Paracelsus-Apotheke,  
Bad Krozingen, Freiburger Str. 20,  
Tel. 07633/150150

#### Donnerstag, 26.09.2013

Fridolin-Apotheke,  
Neuenburg, Müllheimer Str. 23,  
Tel. 07631/793700

#### Freitag, 27.09.2013

Hense'sche Apotheke,  
Badenweiler, Luisenstr. 2,  
Tel. 07632/892121



## Beethovenstraße: Beschränkungen für den Verkehr

Wegen Straßenreparaturarbeiten im Bereich zwischen Gutnauweg und Haydnweg wird die Beethovenstraße in der Woche ab dem 23.09.2013 für voraussichtlich einen Tag für den Fahrverkehr voll gesperrt. Die Zufahrt bis zur Baustelle ist frei. Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein Straßenverkehrsbehörde

## Workshop Allerlei mit Tomate, Zucchini und Kürbis

Eine reiche Ernte in den ganzen Farben des Spätsommers bietet Anregungen zu wunderbaren Gemüserezepten mit Tomate, Zucchini und Kürbis. In diesem Workshop des Forums ernähren, bewegen, bilden des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald bereiten die Teilnehmer schmackhafte und preiswerte Rezepte zu. Weitere Informationen und Anmeldungen sind bis zum 24.09. telefonisch unter 0761 / 2187 – 9580 oder online unter [www.forum-ebb.de](http://www.forum-ebb.de) möglich.

## Kurs in Musiktheorie, Rhythmik und Gehörbildung

Die Musikschule Markgräflerland bietet einen Kurs für Musiktheorie, Rhythmik und Gehörbildung in der Hebelschule Schliengen an. Inhalt des Kurses sind die Lerninhalte zur Ablegung der Prüfung zum Leistungsabzeichen in Bronze des Bundes deutscher Blasmusikverbände (BDB). Der nächste Prüfungstermin des Alemannischen und des Markgräfler Musikverbandes ist jeweils am Samstag, 30. November. Bitte Anmeldung zur Prüfung über die Musikvereine! (Eine Anmeldung zur Prüfung über die Musikschule ist nicht möglich.) Der Kurs findet immer samstags von 10.30 bis 11.30 Uhr statt. Termine: 5., 12., 19., 26. Oktober, 9., 16. und 23. November. Der Kurs richtet sich nicht nur an alle Bläser und Schlagzeuger, auch Streicher, Pianisten, Sänger und Gitarristen sind herzlich willkommen. Anmeldung und weitere Informationen gibt die Musikschule Markgräflerland, Tel. 07635/8246881.

# Haushalt 2012: Jahresrechnung mit ausgezeichneten Zahlen

Die Jahresrechnung der Stadt Neuenburg am Rhein für das Haushaltsjahr 2012 fiel ausgezeichnet aus: „Der Abschluss der Haushaltsrechnung 2012 weist ein sehr erfreuliches Ergebnis aus“, stellte Fachbereichsleiter Peter Müller in der Gemeinderatssitzung fest. Vorgelegt wurden auch die Jahresabschlüsse der städtischen Eigenbetriebe. Stadtkämmerer Peter Müller legte dem Gremium ein umfangreiches Zahlenwerk vor, ergänzt durch die Vorstellung der Jahresabschlüsse von Stefan Laasch. 37,775 Millionen Euro wurden im vergangenen Jahr insgesamt bewegt, davon entfallen rund 29,1 Millionen Euro auf den städtischen Haushalt, der Rest auf die Eigenbetriebe Versorgungs- und Verkehrsbetriebe, Abwasserbeseitigung sowie Städtische Wohn- und Geschäftsbäude.

Neben der Jahresrechnung warf Müller auch einen Blick auf die städtische Bilanzsumme von knapp 110,8 Millionen Euro, wovon wieder knapp 79,2 Millionen Euro auf

den Kernhaushalt entfallen. Der Vollzug des Haushalts sei von der positiven gesamtwirtschaftlichen Situation geprägt, was sich in Zuwächsen bei den Steuereinnahmen niederschlug. In der Summe konnte die Stadt aus Einnahmen aus dem Finanzausgleich und aus dem Einkommenssteueranteil rund 736.000 Euro Mehreinnahmen verzeichnen. Zusammen mit einem Anstieg bei der Gewerbesteuer von über 1,6 Millionen Euro ergibt sich ein Plus von 2,3 Millionen Euro. Dem stehen allerdings Mehrausgaben bei der Gewerbesteuerumlage von rund 450.000 Euro entgegen. Durch weitere Einsparungen im konsumtiven Bereich konnte die veranschlagte Zuführungsrate vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von knapp 178.000 Euro weit übertroffen werden und lag bei insgesamt 3,382 Millionen Euro. Dies machte die vorgesehene Rücklagenentnahme von 361.000 Euro entbehrlich, so dass im städtischen Sparstrumpf (Rücklage) nun rund 1,958 Millionen Euro stecken. Verzichtet werden konnte auch auf

die vorgesehene Darlehensaufnahme von 670.000 Euro. Der Schuldenstand beträgt knapp 4,27 Millionen Euro. Müller wies aber auch auf die drohenden Schattenseiten hin. Bedingt durch die Mehreinnahmen werden in den Folgejahren die Gewerbesteuer-, FAG- und Kreisumlagen steigen. Betrug diese 2012 noch 6,3 Millionen Euro, so erwartet Müller für 2014 einen Umlagebetrag von rund acht Millionen Euro. Die im vergangenen Jahr erwirtschaftete Rücklage werde dann aufgebraucht. Gute Nachrichten hatte der Stadtkämmerer mit Blick auf das aktuelle Haushaltsjahr. Aus dem Finanzausgleich erhält die Stadt zusätzlich 230.000 Euro für die Kinderbetreuung, und auch der Einkommenssteueranteil fällt auf Grund der guten Steuerschätzung um 200.000 Euro höher aus. Ein Plus von 140.000 Euro gibt es auch bei der Gewerbesteuer. Trotz Mehrausgaben, unter anderem 550.000 Euro bei der brand-schutztechnischen Sanierung des Stadthauses, liegt die Zuführungsrate derzeit um 82.100 Euro höher als erwartet. mps

## Bürgermeister Schuster besuchte neue Werbeagentur

Vor einigen Monaten hat die „ms Agentur – Werbemittel pur“ ihre neuen Büro- und Ausstellungsräume in der Breisacher Straße in Neuenburg am Rhein bezogen. Das Unternehmen, das einen innovativen Rundum-Service in Sachen Werbung anbietet, wurde 2006 in Ebringen gegründet und hat sich seither am Markt gut positioniert. Während die kaufmännische Leitung der Agentur in den Händen von Marco Schneider liegt, ist seine Ehefrau Isabelle Schneider als Grafikdesignerin für den kreativen Bereich verantwortlich. Das Angebot umfasst das gesamte Werbespektrum. Hierzu gehören Print Design und Webdesign ebenso wie Werbeartikel, Fahrzeugbeschriftungen, Messeauftritte, Bandenwerbung oder das Corporate Identity. Bürgermeister Joachim Schuster hieß das Unterneh-



men kürzlich bei einem Besuch in den neuen einladenden Räumlichkeiten in Neuenburg am Rhein herzlich willkommen. Er freut sich über das neue Angebot für die Gewerbetreibenden und Vereine am

Ort und der Region und wünscht dem Ehepaar Schneider am neuen Standort weiterhin viel Erfolg. Weitere Informationen zur ms Agentur finden Sie unter [www.ms-agentur.com](http://www.ms-agentur.com).

## Eylem Egin zu Gast im Rathaus

Kürzlich war Eylem Egin zu Gast bei Bürgermeister Joachim Schuster im Rathaus. Eylem Egin wurde in Müllheim geboren und ist in der Richtbergsiedlung aufgewachsen. Mittlerweile ist sie in der Türkei eine bekannte Sängerin. Bekannt wurde Egin schon während ihrer Schulzeit hier in Neuenburg am Rhein. Bei einem Wettbewerb, bei dem Schüler aus der Region in alemannischer Mundart Gedichte, Anekdoten und Kurzgeschichten vortragen mussten, wurde Eylem Egin mit dem Gedicht „Der allzeit vergnügte Tabakraucher“ von Johann Peter Hebel zur besten Schülerin aller Schulen des nördlichen Markgräflerlandes und südlichen Breisgau erkoren.

Durch den Auftritt beim Vorlesewettbewerb der Zähringer-Hauptschule in Neuenburg war sie auch bei Bürgermeister Schuster noch im Gedächtnis. In ihrer Freizeit beschäftigte sie sich sehr gerne mit Singen und Tanzen was ihr sicherlich zu ihrem heutigen Erfolg verholfen hat.

Heute pendelt Eylem Egin zwischen Deutschland und der Türkei. Ihr erstes Album wurde ein voller Erfolg und mittlerweile ist Egin in der Türkei und auch in Europa mit ihrem Gesang aus Volks- und Popmusik bekannt. Ihr zweites Album ist in Bearbeitung und wird in Kür-



ze erscheinen. Bürgermeister Schuster freute sich über ihren Besuch und würde die Sängerin gerne bei einem Auftritt

in Neuenburg am Rhein begrüßen. Weitere Informationen zu Eylem Egin gibt es auf ihrer Homepage [www.eylemegin.com](http://www.eylemegin.com).

## Rauchmelder können Leben retten

Seit einigen Jahren versuchen die Feuerwehren über die Gefahren durch Brände hinzuweisen und mit verschiedenen Aktionen auf wirksame Schutzmöglichkeiten aufmerksam zu machen.

Gefährlicher als das Feuer selbst ist der Brandrauch der sich insbesondere nachts oftmals unbemerkt im Wohnraum ausbreitet. Jährlich sterben bundesweit etwa 600 Personen durch Brandrauch. Die Schäden durch Rauch und Feuer betragen in Deutschland jedes Jahr mehrere Milliarden Euro.

Schützen Sie sich selbst, Ihre Kinder, Ihre Familie und Ihre Gäste durch den Einbau geeigneter Rauchmelder!

Mit einem relativ geringen finanziellen Aufwand können Sie ein hohes Maß an Sicherheit erreichen wenn Sie einige Voraussetzungen beim Kauf der Rauchmelder beachten:

1. die Geräte müssen eine VdS-Zu-

lassung besitzen

2. sie müssen ERG / GS und CE geprüft sein

3. einen Testknopf zur Überprüfung der Batterie und Elektronik haben

4. die Funktionsbereitschaft mit einer Leuchtdiode anzeigen

5. einen notwendigen Batteriewechsel 30 Tage vorher anzeigen

6. möglichst eine Vernetzbarkeit mit bis zu 30 weiteren Rauchmeldern haben

7. aus halogenfreiem Kunststoff bestehen

8. und eine Langzeitgarantie des Herstellers haben

Der Fachhandel oder Ihre Feuerwehr berät Sie bei speziellen Fragen gerne.

Und wenn es einmal brennt beachten Sie bitte folgende Hinweise:

-Ruhe bewahren und die Feuerwehr über den Notruf 112 alarmieren!

-für die Feuerwehr sind folgende

Hinweise wichtig:

1. Wer sind Sie ( Name, Telefon )

2. Wo brennt es ( Adresse, möglichst genaue Ortsangabe )

3. Was ist passiert

4. Wie ist die erkennbare Situation (Verletzte, Personen noch im Haus,...)

Warnen Sie alle Mitbewohner

- Helfen Sie älteren, kranken und behinderten Menschen und Kindern - Schließen Sie alle Türen hinter sich und dem Rauch

- Benutzen Sie keine Aufzüge

- Warten Sie vor dem Haus auf die Feuerwehr und halten Sie den Weg für diese frei.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.rauchmelder-lebensretter.de](http://www.rauchmelder-lebensretter.de) bzw. [www.rrl-insiders.de](http://www.rrl-insiders.de) oder auch unter [www.dassicherehaus.de](http://www.dassicherehaus.de)

Die Feuerwehren retten, schützen, bergen und löschen, helfen Sie mit und schützen Sie sich vor den Gefahren des Brandrauches!

### Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtage finden am 25.09.2013 und am 09.10.2013 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: [buergerbuero@neuenburg.de](mailto:buergerbuero@neuenburg.de). Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen. ■

### Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an Herr Tschernich, E-Mail: [marco.tschernich@neuenburg.de](mailto:marco.tschernich@neuenburg.de), Tel.: 07631/791-214, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.:07631/791-0. ■

### Stadtbus-Haltestellen

Sie möchten wissen wo die nächstgelegene Haltestelle für den Stadtbus ist und wie die Fahrzeiten sind? Gerne können wir Ihnen den entsprechenden Haltestellenplan zukommen lassen. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Sandra Krotzinger, Telefon 07631/791-120, [sandra.krotzinger@neuenburg.de](mailto:sandra.krotzinger@neuenburg.de).

### Symphonieorchester der Musikschule

Aufführungen am 5. Oktober Stadthaus Neuenburg 18.00 Uhr und 6. Oktober Reblandhalle Eimeldingen 17.00 Uhr. 50 Kinder und Jugendliche proben seit Monaten an den Wochenenden unter der Leitung von Ingo Balzer ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Konzertprogramm. Aufgeführt wird Antonin Dvoráks „Sinfonie aus der neuen Welt“, Filmmusik aus „Robin Hood“, eine Ouvertüre von Tschaikowsky und das Klavierkonzert von Bortnianski. ■



# Mein erster Schultag an der Rheinschule

Am Donnerstag wurden die Erstklässler und die Kinder der Grundschulförderklasse in die Schulgemeinschaft aufgenommen. Zur Begrüßung sang der Schulchor der Rheinschule. Die Kinder der 2. Klassen hatten ein kleines Programm für die neuen Mitschüler vorbereitet. Danach ging es mit den Lehrkräften ins Klassenzimmer. Die Kinder erlebten ihre erste Unterrichtsstunde. Die Eltern und die Verwandten konnten sich am Buffet stärken. Die Bewirtung übernahmen die 4. Klassen gemeinsam mit dem Förderverein der Rheinschule.

In den Ortsteilen Grifheim und Zienken begann der erste Schultag am Freitag. Die Kinder der Rheinschule Grifheim begrüßten die neuen Erstklässler mit einem bunten Programm. Die Viertklässler begleiteten die neuen Schulkinder in ihr Klassenzimmer zur ersten Unterrichtsstunde. Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern der



Schule. In Zienken übernahmen die Kinder der Montessori-Familienklasse die Einstimmung auf den ersten Schultag. Die Geschich-

te vom Löwen, der nicht schreiben konnte, zeigte den Erstklässlern wie wichtig Lesen und Schreiben ist. Nach einem gemeinsamen

Lied nahmen die Kinder der Familienklasse ihre neuen Mitschüler zur ersten Unterrichtsstunde mit ins Klassenzimmer. ■

## Herübertagende Zweige und Äste auf Gehwegen in Wohngebieten

**Es werden in letzter Zeit vermehrt Beschwerden vorgebracht, dass die Benutzung der Gehwege in Wohngebieten nicht mehr ohne Einschränkungen möglich ist, da im Bereich vieler Grundstücke ein starker Überhang von Zweigen und Ästen vorhanden ist.**

Nach § 28 Straßengesetz für Baden-Württemberg dürfen Anpflanzungen und Zäune sowie Stapel, Haufen und andere mit dem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen.

Werden die dennoch angelegt oder unterhalten, so sind sie auf schriftliches Verlangen der Straßenbaubehörde von dem Eigentümer oder Besitzer binnen angemessener Frist zu beseitigen. Straßenbaubehörde für Gehwege in Wohngebieten ist die Gemeinde. Damit die Sicherheit oder Leichtigkeit der Fußgänger nicht beeinträchtigt ist, werden alle Grundstückbesitzer gebeten, überhängende Zweige und Äste auf den Gehweg bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. ■

## Straßenbauarbeiten in der Stadt

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein hat in seiner Sitzung vom 09.09.2013 der Auftragsvergabe für Straßenbauarbeiten zugestimmt:

1. Endausbau Otto-Hahn-Straße  
 Es ist beabsichtigt den südlichen Teil der Otto-Hahn-Straße mit Gehwegen endgültig herzustellen. Der Zeitplan sieht vor, mit den Arbeiten in der 39. KW. zu beginnen. Mit einer Fertigstellung wird Anfang November gerechnet. In dieser Zeit ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Direkt betroffene Grundstücksanlieger werden entsprechend unterrichtet.

2. Fahrbahnsanierung Westtangente und Verbreiterung der Querungshilfe „Im Grün“  
 Aufgrund des schlechten Fahrbahnzustandes wird die Westtan-

gente im Bereich zwischen Kreisel Ortseingang Nord und der Kreuzung Berner Straße saniert. Ergänzend wird auf Grundlage des Schulwegplans die Querungshilfe „Im Grün“ verbreitert. Baubeginn ist voraussichtlich in der 40./41. KW. Mit einer Fertigstellung wird Anfang November gerechnet. In dieser Zeit ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Umleitungsstrecken werden ausgeschildert.

3. Belagsarbeiten im Bereich Pfarrer-Christen-Straße/Beim Stadthaus  
 Die Pflasterung im Bereich Pfarrer-Christen-Straße/Beim Stadthaus stammt aus den frühen 80-iger Jahren und zeigt zwischenzeitlich sehr viele Schadstellen auf, die zu sanieren sind. Ergänzend kommt hinzu, dass die badenova das Stromnetz im Kernort verstärkt

und ein neues Stromkabel von der Spitalstraße kommend über die Pfarrer-Christen-Straße zur Rebsstraße verlegen wird. Beide Maßnahmen sind entsprechend zu koordinieren und gemeinsam auszuführen.

Während der Bauarbeiten ist mit Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen. Umleitungsstrecken werden ausgeschildert. Die Anlieger werden rechtzeitig über die Maßnahme informiert. Es ist beabsichtigt mit den Arbeiten ab dem 07.10.2013 zu beginnen.

Vorbereitend werden voraussichtlich ab 39. KW. Kabelarbeiten im Auftrag der badenova durchgeführt. In dieser Zeit ist ebenfalls mit Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen. Für Auskünfte steht das Team Technische Dienste, (Tel: 07631/791-208) zur Verfügung. ■

## Energiewende im Kindergarten

Der regionale Energie- und Umweltdienstleister Badenova bietet in Kooperation mit dem Verein Solare Zukunft e.V. einen Wettbewerb „Unser Energie-Aktionstag“ und Fortbildungen zu Energiethemen in Kindergärten an. Ziel dieses Angebotes ist es, Kindern das Thema erneuerbare Energien spielerisch zu vermit-

teln. Schonender und verantwortungsbewusster Umgang mit wertvoller Energie können Kinder nicht früh genug lernen. Täglich nutzen schon die Kleinsten ganz verständlich Energie im Alltag, sowohl im Kindergarten als auch zu Hause. Um das Thema erneuerbare Energien im pädagogischen Sinne Kindern näher zu bringen, startet Ba-

denova deshalb ab September den Wettbewerb „Energie-Aktionstag“ in Kindergärten. Kindergärten in der Region erhalten eine schriftliche Einladung ab dem 24. September. Informationen, eine Anmeldekarte für den Wettbewerb sowie die Fortbildungstermine finden Interessierte auch auf [badenova.de/energyparkindergarten](http://badenova.de/energyparkindergarten). ■

## Neues Kosmetikstudio erhielt Besuch

Chic und Trendy, so lautet der Name des neuen Kosmetikstudios in Neuenburg am Rhein und so präsentieren sich auch die neuen Räumlichkeiten in der Schlüsselstraße. Davon konnte sich Bürgermeister Joachim Schuster bei einem kürzlichen Besuch überzeugen.

Die Inhaberin Yvonne Klotzer hat im Frühjahr die Chance genutzt und in den freigewordenen Geschäftsräumen ihr neues Studio eingerichtet. Sie bietet dort in angenehmer Atmosphäre von allgemeinen kosmetischen Behandlungen, Permanent Make-Up, Wimpernextensions, Tanning über Haarentfernung und Nagelmodellage bis hin zur kosmetischen Zahlaufhellung zahlreiche Behandlungsmöglichkeiten sowohl für Frauen als auch für Männer. Mit dem bisherigen Zuspruch ist Yvonne Klotzer sehr zufrieden. Sie freut sich über zahlreiche Kundschaft aus der gesamten Region, dem Elsaß, aus der Schweiz und sogar aus Köln.

Bürgermeister Schuster, der sich

vom breiten Angebot beeindruckt zeigte, gratulierte Yvonne Klotzer herzlich zum gelungenen Studio und überbrachte die besten

Wünsche der Stadt Neuenburg am Rhein. Weitere Informationen zum Kosmetikstudio unter [www.chic-trendy.de](http://www.chic-trendy.de)



Bürgermeister Joachim Schuster mit der Inhaberin Yvonne Klotzer (links) und Christine Schütz

## Mit dem Smartphone zum Ausbildungsplatz

Wer eine Lehrstelle sucht, kann sich ab sofort ganz einfach mit dem Smartphone über tausende freie Ausbildungsplätze informieren: Die IHK-Lehrstellenbörse gibt es jetzt auch als kostenlose App im Google Play Store und im App Store.

Zu finden sind bundesweit Angebote für das neue Ausbildungsjahr 2014. Unternehmen aus dem Kammerbezirk der IHK Südlicher Oberrhein können ihre offenen

Lehrstellen im kaufmännischen oder gewerblich-technischen Bereich für 2014 gratis in die bundesweite Lehrstellenbörse einstellen. Die Suche nach Lehrstellenangeboten mit der App ist nach verschiedenen Kriterien wie Berufen, Ort mit Umkreiseinschränkung oder Unternehmen möglich.

Weitere praktische Funktionen sind eine Merkliste zum Abspeichern von Angeboten, Berufe-Steckbriefe sowie ein Talen-

te-Check, der entsprechend den persönlichen Interessen und Fähigkeiten Berufsvorschläge macht. Auch Features, wie etwa das Anlegen eines Profils oder die Synchronisation mit der Homepage der IHK-Lehrstellenbörse werden in Kürze folgen.

Dann werden die Nutzer per Nachricht über neue Ausbildungsplätze informiert, die ihren Suchkriterien entsprechen.

## Neue kostenlose RVF-App jetzt erhältlich

Seit heute bietet der Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) seinen Kunden die RVF-App „FahrPlan+“. Mit der „gelben App“, wie sie beim RVF auch genannt wird, können Fahrgäste sich nun mobil informieren über Abfahrtszeiten und Verbindungen und gleichzeitig den passenden Fahrschein erwerben.

Die Suche nach einer Verbindung erfolgt über die Eingabe von Start- und Zielort mit Haltestelle, Adresse oder POI („point of interest“). Ebenso besteht die Möglichkeit, sich per GPS orten zu lassen und dann angezeigt zu bekommen, wie

weit es zur nächsten Haltestelle ist bzw. eine Fahrverbindung ab dem „aktuellen Standort“ zu wählen. Wer mag, kann sich die gewählte Verbindung auf einer Karte zeigen lassen. Als besonderen Service kann diese Verbindung per SMS oder Mail versandt werden bzw. automatisch in den eigenen Smartphone-Kalender eingetragen werden. Häufig genutzte Verbindungen kann man sich als Favoriten anlegen.

Die RVF-App bietet darüber hinaus einen Abfahrtsmonitor. Dieser zeigt an, wann an einer bestimmten Haltestelle, ggf. in der Nähe

des aktuellen Standorts, in den nächsten Minuten welche Busse und Bahnen abfahren.

Für das RVF-Gebiet ermittelt die App den entsprechenden Fahrpreis und ermöglicht den Kauf eines (Handy-)Tickets. Im Angebot sind Einzelfahrscheine sowie die 24-Stunden-Karte „REGIO24“ für 1 oder 5 Personen. Voraussetzung zum Erwerb dieser Fahrscheine ist die Anmeldung beim HandyTicket Deutschland.

Interessierte finden die kostenlose App im App-Store (für das iPhone) oder bei Google play (für Android-Geräte).

## FrauenWirtschafts Gespräche 2013

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald an den FrauenWirtschaftstagen des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg. Zum Thema „Die Vielfalt macht's!: Diversität - Herausforderung und Gewinn für kleine und mittelständische Betriebe“ findet am Donnerstag, 10. Oktober 2013, ein FrauenWirtschaftsGespräch mit den Referenten und Projektleiter des RKW Kompetenzzentrum Sascha Hertling und Marlies Kuchenbecker statt.

Beginn der Veranstaltung ist um 14.00 Uhr im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes im Gewerbepark Breisgau in Eschbach.

Anmeldungen sind bis Freitag, 4. Oktober 2013 im Internet unter <http://wirtschaft.breisgau-hochschwarzwald.de> im Container Veranstaltungen und Informationen möglich.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anzahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt, Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Bei den diesjährigen FrauenWirtschaftsgesprächen geht es um die Fragen: Wie können insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen mit diesen Herausforderungen der „bunten Arbeitswelt“ umgehen und was hat es mit dem Geschäftserfolg des Unternehmens zu tun?

Was können Unternehmerinnen und weibliche Führungskräfte tun, um die Vielfalt als Potenzial nutzen zu können?

Dazu erhalten die Teilnehmerinnen praxisbezogene Informationen und Planungshilfen. Darüber hinaus können eigene Fragestellungen eingebracht werden.

## Termine aktuell

**Freitag, 20.09.2013,**  
20.15 Uhr In der Reihe Reisefilme: Die Nordsee – Unser Meer, Kino im Stadthaus

**Samstag, 21.09.2013,**  
11.00 Uhr Einführung in die digitalen Medien, Stadtbibliothek

Termine außerhalb  
Sonntag, 22.09.2013, 14.00 bis 16.00 Uhr: Kinder- und Frauenkleiderbörse Tannenkirchen, Halle



# Schulverbund: Bienvenue, Welcome, Willkommen an alle neuen 5. Klässler

Empfang der neuen Fünftklässler an der Mathias von Neuenburg Realschule und der Zähringer Werkrealschule: Für die neuen 5. Klässler der Mathias von Neuenburg Realschule und der Zähringer Werkrealschule begann am Dienstag, den 10.09.2013, ein neuer Lebensabschnitt: Der Besuch der weiterführenden Schule. Sie wurden an beiden Schulen von den vormaligen 5., jetzt 6. Klässlern mit einem mehrsprachigen und schwungvollen Programm begrüßt, dabei stellte eine 6. Klässlerin fest, dass die Schuljahre doch sehr schnell vergingen, letztes Jahr habe sie noch an der Stelle der 5. Klässler gestanden und sich gefragt, was da wohl so alles auf sie zukäme. Sehr viel Interessantes und Spannendes auf jeden Fall, und so sei, laut Thomas Vielhauer, Rektor des Neuenburger Schulverbundes, der Entschluss die Realschule zu besuchen eine gute und wohlüberlegte Entscheidung, denn diese Schulart bereite auf ein breites Spektrum von Laufbahnen vor, sowohl auf die weiterführenden Schulen, als auch auf eine berufliche Ausbildung. Die Schüler und Schülerinnen der Mathias von Neuenburg Realschule, die mit Französisch als erster



Fremdsprache beginnen, haben zusätzlich noch die Möglichkeit, das ganz besondere BiEn-Zertifikat zu erwerben, das auch eine Berufsorientierung in Frankreich und die DELF-Prüfung umfasst, was für den weiteren Werdegang ein nicht zu unterschätzendes Plus darstellt. An der Zähringer Werkrealschule wurden die neuen Fünftklässler ebenfalls von Thomas Vielhauer begrüßt, der darauf hinwies, dass auch die Zähringer Werkrealschule eine sehr gute Wahl sei, denn sie

führe mit ihrem besonderen pädagogischen Konzept die Schüler und Schülerinnen zu sicheren Lernergebnissen und lege die Grundlagen für eine gelingende Berufsausbildung und weiterführende berufliche oder schulische Bildungsgänge. Die Mathias von Neuenburg Realschule freut sich über 68 neue Schülerinnen und Schüler, die Zähringer Werkrealschule über 24, damit ist an beiden Schularten eine angenehme Klassengröße gewährleistet. Für die Fünftklässler

der Mathias von Neuenburg Realschule begann nach dem Empfang gleich der erste Schultag an der neuen Schule, sie lernten ihre Klassenlehrerinnen, die Klassenzimmer und ein klein wenig auch schon die Schule kennen, wobei es hier in den nächsten Wochen aber sicher noch viel zu entdecken geben wird – die Spannung bleibt erhalten. Wir wünschen allen Fünftklässlerinnen und Fünftklässlern einen guten Start, un bon départ, a good start. ■



## „Tschervona Ruta“ und Schulchor der Rehnschule

Am Freitag, den 27. September findet um 18.00 Uhr ein Begegnungskonzert zwischen dem Schulchor Rehnschule unter der Leitung von Johanna Seib und der ukrainischen Tanz- und Folkloregruppe „Tschervona Ruta“ auf dem Konstantin-Schäfer-Platz in Neuenburg am Rhein (Bei schlechtem Wetter findet der Auftritt in der Aula der Rehnschule statt.) „Tschervona Ruta“ gastiert auf Einladung der Renate-Merkle-Stiftung in Deutschland. Die Kinder und Jugendlichen von Tschervona Ruta stammen aus dem Gebiet Lemberg/Liv. Ein Beitrag zur Völkerverständigung ist das gemeinsame Singen der beiden Ensembles. Der Eintritt ist frei – Spenden für die Projekte der Renate-Merkle-Stiftung sind willkommen. ■

**Folkloregruppe  
Tschervona Ruta**  
Gesungene und getanzte ukrainische Folklore



# Stadtflohmarkt und Kartoffelmarkt in Neuenburgs Innenstadt und auf dem Rathausplatz

Von 9.00 -18.00 Uhr findet der Kartoffelmarkt auf dem Rathausplatz und zum wiederholten Male der Neuenburger Stadtflohmarkt in der Innenstadt statt. Die großen und kleinen Besucher erwartet insbesondere ein leckeres Angebot rund um die Kartoffel und den Kürbis.

Verschiedene Kartoffelgerichte wie handgemachte Pommes Frites, Kartoffelsuppe, Schupfnudeln, Gnocchis und weitere Leckereien stehen auf der Speisekarte. Die Wochenmarktgemeinschaft setzt sich mit verschiedenen Kartoffelsorten ins Bild. Hinzu kommt ein Angebot von lokalen und regionalen landwirtschaftlichen Produkten. Auch eine große Palette von Speise- und Zierkürbisse sind auf dem Kartoffelmarkt erhältlich.

Auf dem Kartoffelmarkt werden weiterhin Utensilien für die Küche und das Kochen angeboten.

Parallel zum Kartoffelmarkt findet auch ab 9.00 Uhr der Stadtflohmarkt in Neuenburgs Innenstadt statt. In der Schlüsselstraße, Metzgerstraße, Salzstraße, auf dem Marktplatz und in der Rebsstraße kann nach dem einen oder anderen Schnäppchen gestöbert werden. Anmeldung und Informa-



tion bei Marktveranstaltung Hempel, Tel.: 0171-5402368.

Die Einzelhandelsgeschäfte des Gewerbevereins laden von 13.00 - 18.00 Uhr zum verkaufsoffenen Feiertag ein.

Achtung: Verkehrsbeschränkungen anlässlich des Kartoffelmarktes mit Stadtflohmarkt

Am Donnerstag den 03.10.2013,

findet auf dem Rathausplatz, auf der Salzstraße, der Metzgerstraße, der Rebsstraße, der Pfarrer-Christen-Straße (bis Spitalstraße), der Straße „Marktplatz“, der Dekan-Martin-Straße (östlicher Bereich), dem Franziskanerplatz, der Schlüsselstraße und der Mühlheimer Straße (westlicher Teil ab Bahnhofstraße) der Kartoffelmarkt mit Stadtflohmarkt statt. Die be-

troffenen Verkehrsflächen werden bereits am Mittwoch, den 02.10.2013, ab 22.00 Uhr bis Donnerstag, den 03.10.2013, ca. 20.00 Uhr für den Fahrverkehr voll gesperrt.

In den Veranstaltungsbereich einmündende Straßen werden für den Fahrverkehr ebenfalls gesperrt; der Anliegerverkehr bis zum Veranstaltungsgelände ist möglich. ■

## Zukunftstechnologie Wärmepumpe heizt mit Umgebungswärme aus Wasser, Erde und Luft

Durch Ihre besondere Funktionsweise gehört die Wärmepumpe zu den umweltschonendsten Methoden der Heizung und Warmwasserbereitung.

Sie reduziert klimaschädliche CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Energieverbrauch. Darüber hinaus benötigen sie kaum Wartung und erzeugt bei richtiger Planung und optimalen Betrieb bis zum Vierfachen der eingesetzten elektrischen Antriebsleistung an Wärmeenergie. Wärmepumpen funktionieren wie Kühlschränke – nur wird das Prinzip genau umgekehrt genutzt: Während der Kältemittelkreislauf des Kühlschranks seinem Inneren Wärme entzieht und diese an die Umgebung abgibt, entzieht der Kältemittelkreislauf einer Wärmepumpe der Umgebung Wärme. Diese wird innerhalb des Gerä-

tes auf ein höheres Temperaturniveau gebracht und kann dann zum Heizen oder zum Erwärmen von Trinkwasser genutzt werden. Eine effiziente Wärmepumpe kann so aus bis zu 75 % kostenloser Umweltenergie 100 % Heizleistung erzeugen. Die Hauptenergiequelle der Wärmepumpe ist die Umgebungsquelle, also die in der Luft, im Boden oder im Grundwasser gespeicherte Sonnenenergie.

Um diese Umgebungswärme von einem relativ niedrigen auf das für Heizung und Warmwasser erforderliche Temperaturniveau zu bringen, nutzt die Pumpe ein Kältemittel. Dieses verdampft aufgrund seines niedrigen Siedepunktes schon mit der vergleichsweise kalten Warmwasserquelle. Durch Antriebsenergie in Form von Strom oder Gas wird das dampfförmige

Kältemittel verdichtet, dadurch steigt die Temperatur auf das benötigte Niveau. In einem Kondensator wird das Kältemittel anschließend wieder verflüssigt, wobei es sowohl die zugeführte Antriebsenergie als auch die aufgenommene Umweltwärme auf einem höheren Temperaturniveau an das Heizmedium abgibt.

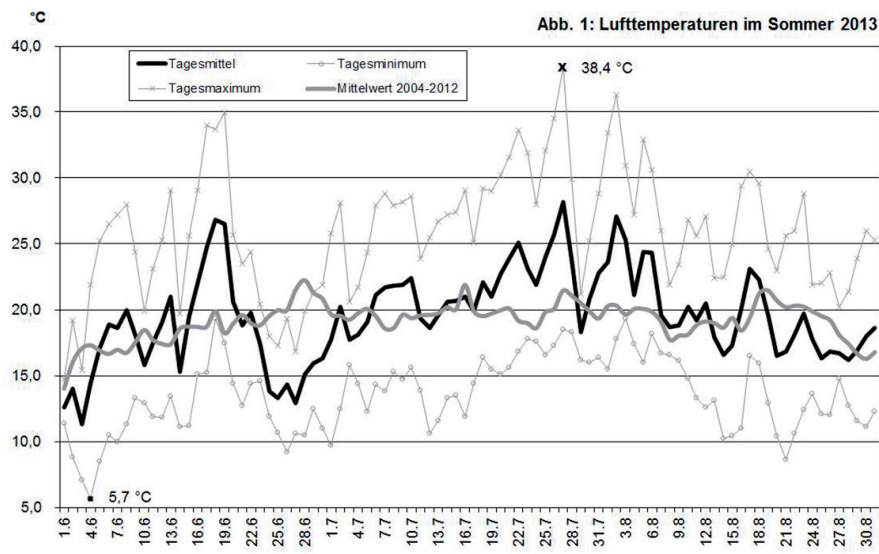
Wie effizient eine Wärmepumpe als Heizquelle arbeitet, zeigt das Verhältnis der eingesetzten zur erzeugten Energie. Um verschiedene Bauarten und Modelle vergleichen zu können, wird unter Normbedingungen im Labor der so genannte COP-Wert (Coefficient of Performance oder Leistungszahl) ermittelt. Dieser Wert gibt an wie hoch der Energiegewinn im Vergleich zum Energieeinsatz ist. Nach Angaben des Bundesver-

bands Wärmepumpe (BWP) e. V. erreichen moderne Wärmepumpen dabei unter den genormten Prüfbedingungen COP-Werte von 4 bis 5. Einfacher ausgedrückt: Das 4- bis 5-Fache der eingesetzten Energie wird wieder als Wärme erzeugt. Wärmepumpen können darüber hinaus auch zur Kühlung eingesetzt werden.

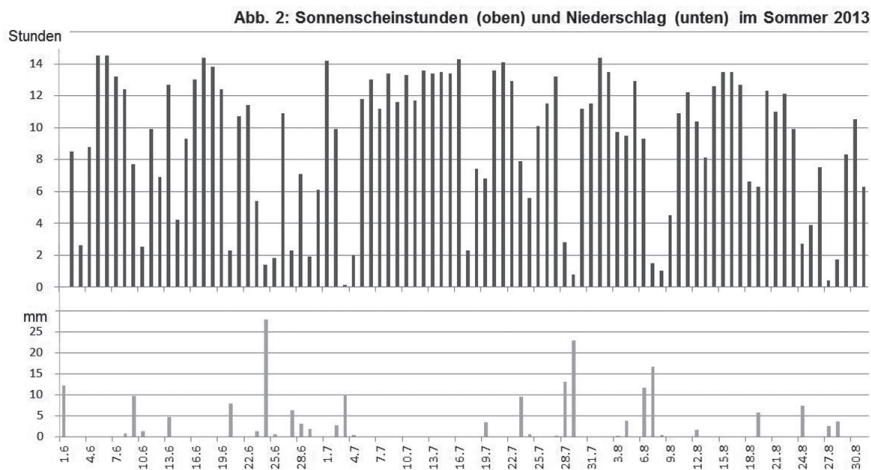
Da die Temperatur im Erdreich im Sommer geringer ist als die Raumtemperatur, können Erd- oder Grundwasser-Wärmepumpen die Kühle des Erdreiches direkt nutzen. Dafür wird nur ein sehr geringer Energieaufwand benötigt, was diese Art der Kühlung sehr energieeffizient macht. Bei einem höheren Kühlbedarf kann zudem der Wärmepumpen-Kreislauf umgekehrt und zu aktiven Kühlung eingesetzt werden. ■

# Der Sommer 2013 war sonnig und warm

Im Rückblick können Sonnenhungrige mit dem Neuenburger Sommer 2013 rundum zufrieden sein. Mit 824 Stunden wurde die durchschnittliche Zahl an Sonnenstunden der Jahre 2004 bis 2012 um 103 Stunden übertroffen. Ein direkter Vergleich mit dem Jahrhundertssommer 2003 ist leider nicht möglich, weil die Neuenburger Wetterstation erst 2004 in Betrieb genommen wurde. Ein Vergleich mit den Werten von Lahr und Konstanz aus dem Jahr 2003 (901 bzw. 865 Stunden, Quelle: [www.wetterkontor.de](http://www.wetterkontor.de)) zeigt jedoch, dass der Abstand zum Sommer 2003 im Hinblick auf die Sonne nicht allzu groß gewesen sein dürfte. Die Temperaturen waren im Vergleich zu 2003, als die durchschnittlichen Sommertemperaturen in Südwestdeutschland bei über 22° gelegen haben (Lahr 22,2°C; Konstanz 22,3°C; Quelle: [www.wetterkontor.de](http://www.wetterkontor.de)) mit 19,6°C deutlich angenehmer. Dabei war der Juni 2013 mit 17,7°C etwas kühler als der Schnitt der Vorjahre 2004-2012 (18,5°C). Der Juli wies eine Durchschnittstemperatur von 21,5°C auf. Im August war es mit 19,6°C fast zwei Grad kühler als im Juli. Das war aber immer noch um 0,6° wärmer als im mehrjährigen Vergleich. Entsprechend der insgesamt hohen Temperaturen wurden fünfzig Sommertage und sieben Tropentage registriert. Sommertage sind Tage, an denen das Temperaturmaximum bei mindestens 25°C liegt. Bei Tropentagen liegt sogar die Tagesdurchschnittstemperatur bei 25°C oder darüber. Außerdem wurde am 27. Juli mit 38,4°C die höchste Temperatur seit Inbetriebnahme der Wetterstation im Jahr 2004 registriert (Abb. 1). An diesem Tag wurde zugleich auch die höchste Tagesdurchschnittstemperatur verzeichnet (28,2°C). Soviel Sonnenschein und hohe Temperaturen brachten es auf der anderen Seite mit sich, dass Hobbygärtner und Landwirte dafür sorgen mussten, dass die Kulturen nicht zu trocken wurden. Dabei war der Niederschlagswert von



78 mm im Juni noch nahezu durchschnittlich. Damit blieb unser Raum auch von den Hochwässern verschont, die in den östlichen Landesteilen, vor allem an Elbe und Donau für große Schäden sorgten. Im Juli war die Regenmenge mit 63 mm auch nur wenig unter dem Durchschnitt (80 mm). Aufgrund der starken Einstrahlung und der hohen Temperaturen war allerdings die Verdunstung entsprechend hoch, so dass Kulturpflanzen zeitweilig unter Wasserstress gerieten, zumal im Zeitraum vom 5. bis 22. Juli an nur einem Tag eine unbedeutende Regenmenge von 3,5 mm gefallen ist (Abb. 2). Der August schließlich war mit 54 mm der niederschlagsärmste Sommermonat. Damit wurden nur 57% der durchschnittlichen Regensumme der Vorjahre (2004-2012) erreicht. Außerdem fiel mehr als die Hälfte dieser Regenmenge innerhalb von zwei Tagen am 6. und 7. August, wodurch die Trockenheit in der zweiten Augusthälfte noch verstärkt wurde. (Helmut Saurer)



von 78 mm im Juni noch nahezu durchschnittlich. Damit blieb unser Raum auch von den Hochwässern verschont, die in den östlichen Landesteilen, vor allem an Elbe und Donau für große Schäden sorgten. Im Juli war die Regenmenge mit 63 mm auch nur wenig unter dem Durchschnitt (80 mm). Aufgrund der starken Einstrahlung und der hohen Temperaturen war allerdings die Verdunstung entsprechend hoch, so dass Kulturpflanzen zeitweilig unter Wasserstress gerieten, zumal im Zeitraum vom 5. bis 22. Juli an nur einem Tag eine unbedeutende Regenmenge von 3,5 mm gefallen ist (Abb. 2). Der August schließlich war mit 54 mm der niederschlagsärmste Sommermonat. Damit wurden nur 57% der durchschnittlichen Regensumme der Vorjahre (2004-2012) erreicht. Außerdem fiel mehr als die Hälfte dieser Regenmenge innerhalb von zwei Tagen am 6. und 7. August, wodurch die Trockenheit in der zweiten Augusthälfte noch verstärkt wurde. (Helmut Saurer)



**Konzert** mit dem Grundschulchor der Rheinschule am Freitag, 27.09.2013, 18.00 Uhr, Konstantin-Schäfer-Platz. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Aula der Rheinschule statt.



## Aktive Vereine

## Abschlussfahrt des Altemwerks

Das Altemwerk Neuenburg am Rhein lädt herzlich ein zu seiner Abschlussfahrt des Sommerhalbjahres 2013. Diese Fahrt findet statt am: Donnerstag, 10.10.13. Sie führt uns ins benachbarte El-

sass. Gemeinsames Mittagessen in Neunkirch/Ried bei der Wallfahrtsstätte „Unsere liebe Frau von Neunkirch“. In Kehl-Goldscheuer besuchen wir die bekannte Kirche „Maria, Hilfe der Christen-

heit“. Die große Sehenswürdigkeit dort ist die Graffiti-Madonna mit der Maschenkappe. Gemeinsam mit Elfriede Hüttlin möchten wir in einer Andacht für alles Schöne im Sommerhalbjahr danken. Der Abschluss findet im Stadthaus statt. Bewirtet werden Sie von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Altemwerks. Erwin Bornemann mit seiner „Markgräfler Spätlese“ rundet das Ausflugsprogramm ab. Anmeldungen bitte am Montag, 30. September, bitte vormittags,

für: Neuenburg: bei Fr. Plath, Tel: 07631-7505, Zienken: bei Fr. Eyhorn, Tel: 07631-705720, Steinenstadt: bei Fr. Walz, Tel: 07635-8839, Grißheim: bei Fr. Bigalke, Tel: 07634-3363.

Abfahrtszeiten des Busses: Steinenstadt: 10.15 Uhr, Zienken: 10.20 Uhr, Grißheim: 10.30 Uhr. Neuenburg Fridolinhaus: 10.00 Uhr, Sägeweg (Richtung Stadt): 10.05 Uhr, Zipperplatz: 10.10 Uhr, Mühlenköpfe: 10.15 Uhr, Rohrkopf: 10.20 Uhr.

## FCN gewann Spiele

Am vergangenen Sonntag, 15.09.2013 war unsere erste Herrenmannschaft zu Gast beim FV Sasbach. Dieses Spiel gewann unsere erste Herrenmannschaft mit einem 1:3 und konnte somit weitere wichtige Punkte einfahren.

Die zweite Herrenmannschaft spielte bereits am Samstag, 14.09.2013 und empfing den SC Vögisheim-Feldberg im heimischen Rheinwaldstadion.

Auch die zweite Herrenmannschaft konnte das Spiel mit einem 4:1 für sich entscheiden.

Die dritte Herrenmannschaft spielte ebenfalls am Samstag, 14.09.2013 gegen die Reserve des SC Vögisheim-Feldberg. Die Partie endete mit einem 1:1 Unentschieden.

Unsere Frauenmannschaft bestritt am Sonntag, 15.09.2013 das erste Pflichtspiel gegen den SV Munningen. Nach einem 0:2 Rückstand konnte die Frauenmannschaft nach 90 Minuten mit einem Endstand von 3:2 die ersten drei Punkte ein-

fahren.

Vorschau:

Am Samstag, 21.09.2013 empfängt unsere erste Herrenmannschaft den SV RW Ballrechten-Dottingen im heimischen Rheinwaldstadion. Anpfiff ist um 15.00 Uhr.

Die zweite Herrenmannschaft spielt ebenfalls am Samstag, 21.09.2013 und ist zu Gast bei der SG Hartheim/Norsingen. Anpfiff ist um 12.00 Uhr.

Die dritte Herrenmannschaft spielt im Anschluss gegen die Reserve der SG Hartheim/Norsingen. Anpfiff ist um 14.00 Uhr.

Unsere Frauenmannschaft spielt ebenfalls am Samstag, 21.09.2013 und empfängt die SG St. Peter im heimischen Rheinwaldstadion. Anpfiff ist um 17.00 Uhr.

Im Anschluss an das Heimspielwochenende am Samstag, 21.09.2013 lädt der FCN zur Wiesn-Gaudi im Clubheim des FC Neuenburg ein. Ab 19.00 Uhr heißt es „O'Zapft is“. Auf Euren Besuch freuen wir uns schon heute.



Dimanche // Sonntag  
29.09.2013 • 11:00 – 18:00

Sur l'île du Rhin // Auf der Rheininsel

CHALAMPÉ

Nature

OUVERTURE DU SENTIER  
PÉDAGOGIQUE DU PIC VERT  
ERÖFFNUNG DES PÄDAGOGISCHEN  
LEHRPFADDES GRÜNSPECHT



- Animations et visites guidées // Angebote und Führungen
- Pique-nique européen // Europa-Picknick
- Boissons et petite restauration sur place en plein air // Getränke und kleine Bewirtung im Freien

Stationnement impossible sur l'île du Rhin !  
Parken Rheininsel nicht möglich !

**P** Stationnement // Parken

Chalampé: Intermarché, Salle Polyvalente  
Neuenburg am Rhein: Parkplatz „Alter Zoll“

Parking vélos assuré.  
Fahrradparkplatz vorhanden



## FCN: E2 bekam einen Trikotsatz gesponsert

Pünktlich zum neuen Saisonstart konnte die E2 vom FCN einen Trikotsatz von der Eisdieler „Dolce Amaro“ aus Neuenburg in Empfang nehmen. Die Spieler sowie die Trainer möchten sich recht herzlich dafür bei der Familie Tancredi bedanken.

Un jardin pour le Rhin. Ein Garten für den Rhein.



## Gesang-Festival in Blodelsheim

Im Rahmen des 150sten Geburtstags des Gesangsvereins von Fessenheim findet am Sonntag den 29. September 2013 um 15 Uhr in der Kirche St Blasius von Blodelsheim das Gesang-Festival der communauté de paroisses St Eloi statt. Es treten die Chöre von Feldkirch, Hartheim und der Kinderchor Blodelsheim auf. Blodelsheim lädt alle Bürger und Interessierte recht herzlich ein. ■

## „Botschafterin für Agrarprodukte aus der Region“

LandFrauen aus ganz Südbaden, die gerne mit Menschen arbeiten, sich mit Überzeugung für regionale Produkte einsetzen und etwas dazu verdienen wollen, können sich beim LandFrauenverband Südbaden zur „Botschafterin für Agrarprodukte aus der Region“ qualifizieren. Sie informieren Verbraucherinnen und Verbraucher im Lebensmitteleinzelhandel und auf Messen über die Vorzüge heimischer Erzeugnisse. Die Schulung findet ab November größtenteils in St. Ulrich bei Freiburg statt. Nähere Informationen unter Tel. 0761-27133-36 oder [www.landfrauenverband-suedbaden.de](http://www.landfrauenverband-suedbaden.de). ■

## Narrenzunft D'Rhiischnooge

Es ist soweit! Wir besuchen in diesem Jahr wieder den Canstatter Wasen. Wir bitten alle Teilnehmer, sich am Samstag, 28.09. um 8.45 Uhr am Zipperplatz einzufinden, damit wir pünktlich abfahren und zeitig in Stuttgart ankommen können! Wir freuen uns auf ein fröhliches, unterhaltsames und lustiges gemeinsames Wochenende! ■

## Wuhrlochfrösche

Unser diesjähriger Wandertag findet am Sonntag, 22.09.2013 statt. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr bei Viola und Alfons Klingele. Mit dem Auto geht es dann ins Elztal. Hier beginnt auch schon die Wanderung. Es ist ein Rundweg von ca. 15 km mit Einkehrmöglichkeiten unterwegs. Wer noch Fragen hat, bitte bei Viola melden. ■



## Ausflug der Zigeunerclique

Letztes Wochenende fand unser zweitägiger Zigeunerausflug statt. Das Ziel dieses Jahr hieß Bodensee. Nach dem Besuch im Traktormuseum in Uhlidingen-Mühlhofen fuhren wir zu unserer Unterkunft nach Friedrichshafen. Dort angekommen bezogen wir unsere Zimmer und stärkten uns mit einer deftigen Gulaschsuppe für die bevorstehende Fahrt auf dem Bodensee. Wir packten noch etwas Proviant ein und machten uns auf den

Weg nach Immenstadt, wo wir mit der Lädine (Segelschiff) eine geniale Abendfahrt auf dem Bodensee unternahmen. Wir genossen die traumhafte Aussicht bei musikalischer Untermahlung von Daniel und Heinz.

Danach ging es wieder zurück nach Friedrichshafen wo wir bis in die Morgenstunden einige lustige und unterhaltsame Stunden verbrachten. Am Sonntag ging es nach dem Frühstück per Fußmarsch in

die Innenstadt von Friedrichshafen. Dort genossen wir einen tollen Tag bei Sonnenschein und leichtem Urlaubsfeeling und machten uns gegen Nachmittag wieder auf den Heimweg.

Am Freitag, den 20.09.2013 treffen wir uns um 17.30 Uhr im Zigeunerlager zum Kränzeln für die Hochzeit von Ursel + Joe. Zum Spalierstehen am Samstag treffen wir uns um 14.30 Uhr im Häs am Rathaus in Neuenburg. ■

## FC Steinienstadt

Am vergangenen Sonntag war Aman zu Gast in Schlatt. In der ersten Halbzeit war es ein ausgeglichenes Spiel und man musste durch ein Tor in der 23min den 1:0 Rückstand hinnehmen. Doch konnte man in der 30min durch einen schönen Fernschuss durch Muhammed Kara den 1:1 Ausgleich erzielen und nur 5 Minuten später durch Mirhac Keskin ebenfalls mit einem Fernschuss mit 2:1 in Führung gehen. In der 45 Minute erzielte Dominik Waiz ein klares Tor zum 3:1, doch wurde dieser Treffer vom Schiedsrichter nicht anerkannt. Im Gegenzug klärte Stefan Tschopp klar gegen einen Schlatter Spieler und auch hier eine fragwürdige Entscheidung des Schiedsrichter der auf Elfmeter entschied und so ging man statt einer 3:1 Führung mit 2:2 in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit schlugen die Schlatter in der 75 und 85min eiskalt zu und gewannen mit 4:2.

Die zweite konnte das Vorspiel durch Tore von Stefan Michaelis 32min, Joachim Haberstroh 65min und Christian Schmuck 89min ein 3:3 erzwingen um wenigstens einen Punkt mitzunehmen.

Reinigungskraft gesucht: der FC-Steinienstadt sucht eine engagierte Reinigungskraft. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Edith Schröder unter Tel. 07635-3775. Weitere Infos zum FCS unter [www.fcsteinienstadt.de](http://www.fcsteinienstadt.de)

Weitere Ergebnisse:  
b-Jgd SV Liel-Niedereggenen - SG Steinienstadt 0 – 5 (Bezirkspokal)  
D-Jgd SG Steinienstadt – SG Kollmarsreute 4 – 4 (Bezirkspokal)  
B-Jgd SG Steinienstadt – FV Fahrna 3 – 2

Vorschau:  
So. 22.09. FCS 1 – SV Weilertal 1 – 15.00 Uhr

So. 22.09. FCS 2 – FC Rimsingen 3 – 13.00 Uhr

So. 22.09. A-Jgd SG Steinienstadt – FV Haltingen – 13.00 Uhr (Bezirkspokal in Schliengen)

Sa. 21.09. B-Jgd FSV Rheinfeldern – SG Steinienstadt – 16.00 Uhr

Sa. 21.09. E-Jgd FC Steinienstadt – SV Weilertal – 11.00 Uhr ■

## TVN Turnen

Neues Zumba-Angebot  
Leider steht unsere Trainerin „Anna“ für die Montagstunde Zumba (Halle Realschule, 21.00 Uhr) aus beruflichen Gründen derzeit nicht mehr zur Verfügung. Erfreulicherweise haben wir einen Supersersatz gefunden. Die Stunde kann deshalb ab dem 07.10.2013 wieder stattfinden, allerdings um 20.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Bernhard, Trainerin Alexandra Reichel freut sich auf viele alte und neue Gesichter. ■



# Atomics-Schülermannschaft sichert sich Teilnahme an Deutscher Meisterschaft

Die Schülermannschaft der Neuenburg Atomics nahm am vergangenen Sonntag am Finalturnier zur Baden-Württemberg Meisterschaft in Aichelberg teil. Das junge Neuenburger Team traf hier auf die Stuttgart Reds und die Heidenheim Heideköpfe. Im ersten Spiel des Tages trafen die Atomics auf die Heidenheimer Baseballer. Von Beginn an entwickelte sich ein spannendes und intensives Spiel. Die Atomics und die Heideköpfe zeigten eine hervorragende Leistung und am Ende gewannen die Neuenburger Spieler knapp mit 6:4. Nachdem Heidenheim im vorherigen Spiel gegen Stuttgart eindeutig gewonnen hatte, mussten die Atomics das zweite Spiel gegen die Landesstädter unbedingt gewinnen. So begannen die Atomics mit einer hervorragenden Defensivleistung und bis ins 5. Inning stand es noch 1:1. Dann ging Stuttgart mit 3:1 in Führung,



doch die Atomics schlugen mit einer unglaublichen Offensivleistung zurück und am Ende kannte der Atomicsjubil nach einem 13:3 Erfolg keine Grenzen mehr. Die Neuenburg Atomics sichern sich so-

mit die Baden-Württembergische Meisterschaft und auch die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Stuttgart am 28.09.2103. Ein toller Erfolg für die Neuenburg Atomics.

Am kommenden Wochenende gibt es nun weitere Baseball Highlights in Neuenburg. Am Samstag 21.09. findet ein internationales Turnier der Freizeitmannschaften (BBQ Teams) im Atomics Baseballpark statt. Um 16 Uhr treffen dann die Atomics 2 in der Verbandsliga auf die Freiburg Knights. Am Sonntag, den 22.09. spielen die kleinsten der Atomics (T-Ball) in einem Turnier ab 10.30 Uhr gegen Gäste aus Therwil (CH) und Rümlang (CH). Um 15.00 Uhr treffen dann in der Verbandsligabegegnung die Atomics 2 auf die Schriesheim Raubritter. Bei allen Begegnungen ist für das leibliche Wohl der Zuschauer bestens gesorgt. Die Atomics freuen sich auf viele Zuschauer. ■

## KC Fortuna Neuenburg

Im ersten Spiel der neuen Saison, musste sich die stark ersatzgeschwächte 1. Mannschaft der SG Neuenburg-Bad Krozingen leider geschlagen geben. Die Gäste vom SKC Mühlhausen-Ehingen gewannen die Partie mit 6:2 Punkten und 3234:3099 Kegel. Ab dieser Spielrunde wird auch in Südbaden die international schon länger übliche 120er - Wertung mit Punkten gespielt. Die beiden Punkte für die SG konnten Hubert Bierle mit 588 Kegel und Ralf Fader mit 549 Kegel erringen. Weiter spielten: Richard van Steenis, Herbert Kap-

peler, Bertram Imhof und Jürgen Selz. Die ersten Punkte für die SG konnte dann, am Sonntag, die 3. Mannschaft mit einem 6:2 und 2889:2677 Kegelsieg, beim SKC Bollschweil-Münstertal 2, erringen. Hier war Werner Günthner mit 537 Kegel der beste Spieler. Des Weiteren spielten Ronald Guldner, Hubert Meier, Edwin Geng, Hans-Peter Held, Edmund Selz und Michael Sonnenberg. Im Anschluß daran, standen sich beide wieder gegenüber. Allerdings ging es dann für die 2. Mannschaft gegen die 1. Vertretung der Gastgeber. Hier muss-

te man sich leider knapp mit 3:5 und 3020:3056 Kegel geschlagen geben. Beste Einzelspieler waren hier Richard van Steenis 527 und Uli Fallner mit 524 Kegel. Die übrigen Akteure waren Markus Schulz, Klaus Amann, Herbert Kappeler und Konrad Schmidt. Am kommenden Samstag, um 16.15 Uhr im Stadthaus, trifft die 3. Mannschaft auf den PTSV Jahn Freiburg. Die 1. Mannschaft spielt bereits um 12.00 Uhr bei der SG Wolfach-Oberwolfach 2. Die Frauen starten die neue Spielzeit am Sonntag um 15.30 Uhr, beim DKC Waldkirch 2. ■

## 13. Stadtmeisterschaften im Mixed-Doppel

Die Tennis Mixed Runde läuft noch bis zum 28. September, und der TVN spielt mit 6 Mannschaften mit. Damit sind wir der Verein im Bezirk 3 des BTV, der die meisten Teams gemeldet hat. Unmittelbar im Anschluss, vom 3. bis 6. Oktober, finden dann die Mixed Meisterschaften statt. Hierzu sind alle Mitglieder des TV Neuenburgs (aktiv/passiv) sowie alle Einwohner der Stadt Neuenburg und der Stadtteile herzlich eingeladen! Meldeschluss ist Samstag, der 28. September 2013. Weitere Infos auf der Homepage [www.tennis-neuenburg.de](http://www.tennis-neuenburg.de). Nächstes Heimspiel: am 21.09.2013 spielt die Offene Mixed ab 13.00 Uhr gegen den TC Langnau. Alle anderen Mannschaften spielen auswärts. ■

## Frauen-Freizeit-Pur

Termine: 28.09.2013 Ganztageswanderung 10.00 Uhr, Treffpunkt Zipperplatz, Fahrt mit Privatautos, für Vesper wird gesorgt. Anmeldung bis 25.09.2013 bei Waltraud Grether Tel. 7616.

## Oktoberfest des RSV

Am 04.10. und 05.10.2013 veranstaltet der Radsportverein am Wuhrloch ein Oktoberfest mit den berühmten Radlerhähnchen. Beginn ist am Freitag ab 17.00 Uhr.

10.10.13 19.30 Uhr Hypnose und Wandel (Hypnosetherapie) - Vortrag von Brigitte Stürzenhofecker, Gasthaus Krone, Löwensaal, Eingang Rezeption. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Sehr gut besucht war unser Kinderkleider- und Spielzeugmarkt am 14. September wobei auch die gesondert angebotenen Großteile viele Abnehmer fanden. Erstmals konnten die Kids auf der Bühne ihre Spielsachen selbst anbieten und hatten sichtlich viel Spaß dabei. Gut genutzt wurde wieder das

Angebot der Kinderbetreuung wobei das Schminken besonders großen Anklang fand. Ein besonderes Highlight bei jedem Markt ist unsere Kuchentheke mit ausschließlich selbst gebackenen Kuchen und Torten. Die Vorstandschaft bedankt sich hiermit ganz herzlich bei allen, die in der Vorbereitung mitgeholfen haben. Vielen Dank für die zahlreichen Kuchenspenden und ein großes Dankeschön an die Erzieherinnen der kath, Kindergärten St. Josef und St. Fridolin für ihre Unterstützung. ■

## Katholischer Kirchenchor Grißheim

Am Sonntag, den 29.09.2013 feiert die kath. Kirchengemeinde Grißheim das Patroziniumsfest. Der Gottesdienst beginnt um 9.00 Uhr. Der Kath. Kirchenchor singt die deutsche Fassung der Messe „mass of all saints“ für gemischten Chor und Orgel von Alan Wilson.

## Seniorenverband

Der Seniorenverband BW ÖD Müllheim besichtigt bei seinem Jahresausflug am Donnerstag 10. Oktober die berühmte Abteikirche in Ottmarsheim. Anschließend wird nach einer Fahrt durch das Lauchtal in einer Ferme Auberge das Mittagessen eingenommen. Mit einem Besuch von Münster (Elsass) klingt der Tag aus. Fahrtkosten einschließlich Mittagessen (maximal 30 Euro für Mitglieder und 35 Euro für Nichtmitglieder) richten sich nach Zahl der Teilnehmer. Gäste vorrangig aus dem Seniorenkreis sind herzlich willkommen. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr beim Bürgerhaus Müllheim. Rückkehr gg. 18.00 Uhr. Auskünfte und nur schriftliche Anmeldungen bis 30. September beim Vorsitzenden Anton Winzer, Schwarzwaldstr. 29 79418 Schliengen, Tel. 07635 9532. ■

## Versammlung der Sportfreunde Grißheim

Die Sportfreunde Grißheim laden alle Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung am 20. September ins Clubheim ein. Beginn ist um 20.00 Uhr. Unter Punkt neun der Tagesordnung soll über die Erhebung einer einmaligen Sonderumlage in Höhe von 30,- Euro abgestimmt werden, welche für eine schnellere Abzahlung des Neubaus genutzt werden soll. Daher bittet die Vorstandschaft um zahlreiches Erscheinen. Die weiteren Punkte der Tagesordnung: 1. Begrüßung 2. Feststellung der Anwesenheit 3. Totengedenken 4. Geschäftsbericht 5. Berichts des Kassierers 6. Bericht der Kassenprüfer 7. Bericht des Jugendleiters 8. Berichte der Unterabteilungen 9. Abstimmung über Erhebung einer Sonderumlage 10. Anträge und Wünsche ■

## Kinderkleidermarkt

Am Donnerstag, 3. Oktober 2013 veranstaltet der „Förderverein Rumpelstilzchen Kindergarten St. Josef e.V.“ in der Zeit von 14.00 bis 16.30 Uhr einen Kleidermarkt für Kinder/Erwachsene und Spielzeughörse für Selbstanbieter im St. Bernhard (hinter Kath. Kirche). Bei schönem Wetter können Kinder auf dem Parkplatz vor dem Gemeindesaal kostenlos Spielsachen verkaufen. Anmeldung/Info. Telefon 07631/74645. ■

## JRK-Zeltlager in Immenreuth

Weihnachten im August? Faschachtsmasken basteln im Hochsommer? Ja, genau das konnten dieses Jahr die Kinder des Jugendrotkreuz-Zeltlagers Müllheim erleben. In diesem Sommer ging für 100 Kinder die Reise durch das Jahr. Jeden Tag ein neuer Monat. Das 43. JRK-Zeltlager stand unter dem Motto: „In 13 Tagen durch

das Jahr“ und fand im bayrischen Immenreuth (Oberpfalz) unter der Leitung von Björn Augsburg und Julia Brucker statt. Es nahmen insgesamt 135 Personen (Kinder und Betreuer) teil. Wie jedes Jahr hat es allen sehr viel Spaß gemacht. Es wurden weit über 100 Aktivitäten angeboten, um alle bei guter Laune zu

halten. Das 44. JRK-Zeltlager findet vom 10. bis 22. August 2014 unter dem Motto „Hexen, Zauberer, Monster und Vampire“ in Zeltingen-Rachtig (Rheinland-Pfalz) statt. Informationen und Bilder gibt es auf der Homepage des JRK-Zeltlagers unter [www.jrkzeltlager.de](http://www.jrkzeltlager.de) bzw. [www.jrkzeltlager.de/bilder-galerie.html](http://www.jrkzeltlager.de/bilder-galerie.html). ■

## Skatclub schafft Aufstieg

Aufgrund der geringen Anzahl der teilnehmenden Mannschaften in der VG-Liga Südbaden 2013, wurde der Ligameister am Samstag den 07.09.2013 in Rickenbach an einem, sonst 5 Spieltagen, ermittelt. Klar war, dass man diese einmalige Chance, bester von 4 anstatt 16 Mannschaften, nicht allzu oft bekommen würde. Die Skatspieler Rudi Jordan, Winfried Hu-

ber, Jochen Lauerer und Heiner Keller gingen dementsprechend motiviert und konzentriert die Spiele an. Nach der 1. Serie 2:1 Punkte. Dann wieder 2:1. Somit war klar, dass wir nur als Bester mit 3 Punkten aus der 3. und entscheidenden Serie Meister werden und aufsteigen. Mit 4209 Punkten gewann man klar die letzte Serie mit über

1000 Punkten Vorsprung. Wir gratulieren zur ersten VG-Meisterschaft und den Aufstieg und wünschen für die nächste Saison ein gut Blatt in der Landesliga Mitte BW. Weitere Infos zu den Spielbetrieben finden Sie unter [www.dskv.de](http://www.dskv.de). Der Skatclub Neuenburg spielt jeden Dienstag im Restaurant „Au Savoir Vivre“ beim Campingplatz Gugel um 20.00 Uhr. ■

## Stiftung Bahnsozialwerk informiert

Die Stiftung Bahnsozialwerk Ortsstelle Freiburg beabsichtigt am Samstag, den 12. Oktober einen Busausflug in den Hotzenwald nach Görwihl, mit Unterhaltung durch den Eisenbahnermusikverein Freiburg und der Volkstanztrachtengruppe in einer urigen

Strauße, mit Unterwegsaufenthalt zur Besichtigung der Hasler Höhle. Der Fahrpreis beträgt für Busfahrt, Mittagessen 25,- € pro Person. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich. Abfahrtszeiten: Neuenburg Parkplatz REWE 9.00 Uhr, Schli-

engen: Blankenhorn Bushaltestelle 9.10 Uhr. Anmeldung bis 02.10.13 bei Kieffer Wilfried, Schliengen Tel. 07635 - 1615, Steinbeck Rolf, Neuenburg Tel. 07631 - 73453, Weniger Norbert, Auggen Tel. 07631 - 2574. ■

**Wochenmarkt in der Zähringerstadt**

**Jeden Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr**

**Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr**

**auf dem Rathausplatz**



## Kirchen

### Evangelische Kirche Neuenburg

#### Freitag, 20. September

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)  
19.30 Uhr Duty Free (ab 14 Jahre)

#### Sonntag, 22. September

10.00 Uhr Gottesdienst in Neuenburg mit Vorstellung der neuen Konfirmanden (Pfr. Armin Graf)  
9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-4. Klasse), Regenbogengruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)

#### Montag, 23. September

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppen

#### Dienstag, 24. September

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

#### Mittwoch, 25. September

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppen  
15.30 und 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

#### Donnerstag, 26. September

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppen

#### Freitag, 27. September

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)  
19.30 Uhr Duty Free (ab 14 Jahre)

### Grißheim

Samstag, 21. September  
9.30 Uhr bis 12.00 Uhr Kindergottesdienst

#### Sonntag, 22. September

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Buggingen

### SteinStadt

Sonntag, 22. September  
10.15 Uhr Gottesdienst in der Prälät-Hebel-Kirche in Schliengen unter Mitwirkung vom Chor Frohsinn Schliengen. Anlässlich des Wahlsonntags wird Pfr. Schulze-Wegener eine politische Predigt halten und eine Wahlempfehlung abgeben. Politisch Interessierte sind herzlich eingeladen. Im Anschluss findet das traditionelle Kirchenfest mit Mittagessen

und Kaffeetrinken statt. Zur Unterhaltung tragen bei: Chor Frohsinn Schliengen, Musikverein Schliengen, Handörgeli von Schliengen, die Fetziggen vom Jugendorchester des Musikvereins. Während des Festes stehen die alten und neuen Kirchengemeinderäte für den Austausch über das kirchliche Leben zur Verfügung.

#### Mittwoch, 25. September

19.30 Uhr in Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Innehalten – Zeit mit Gott genießen

### Katholische Kirche Neuenburg

#### Samstag, 21. September

5.45 Uhr Neuenburg Abschluss der Gebetsnacht im Seniorenzentrum St. Georg mit Morgenlob – Laudes und sakramentalem Segen  
17.45 Uhr SteinStadt Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)  
18.00 Uhr SteinStadt Rosenkranzgebet  
18.30 Uhr SteinStadt Heilige Messe am Vorabend

#### Sonntag, 22. September

9.00 Uhr Grißheim Heilige Messe  
10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe mit Feier der Bezeichnung mit dem Kreuz an die Kinder der 1. Klassen  
11.45 Uhr SteinStadt Feier der Taufe des Kindes Paula Kellermann  
17.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz  
18.00 Uhr SteinStadt Rosenkranzgebet

#### Montag, 23. September

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg

#### Dienstag, 24. September

18.30 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet  
18.30 Uhr SteinStadt Rosenkranzgebet  
19.00 Uhr SteinStadt Heilige Messe (Gedenken an Wilhelm Martin)

#### Mittwoch, 25. September

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob

– Laudes im Seniorenzentrum St. Georg  
10.00 Uhr Neuenburg Beten in den Anliegen der Welt  
19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

#### Donnerstag, 26. September

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe (Gedenken an Amalie Kappler)  
19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.30 Uhr)

#### Freitag, 27. September

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz (Gedenken an Daniel Engelmann)  
15.00 Uhr Neuenburg „Stilles Gebet“ in der Liebfrauenkirche  
17.00 Uhr Neuenburg Abendlob – Vesper im Seniorenzentrum St. Georg  
19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe (Gedenken an Lydia Selz sowie Gedenken an Paul Späth und Anna und Karl Kübler)

#### Erstkommunionweg 2013/2014

Anmeldung zum Erstkommunionweg im Pfarrhaus in Neuenburg von 16.00 – 18.00 Uhr, bitte Taufurkunde mitbringen: Dienstag 24.09. oder Freitag 27.09. oder Mittwoch, 02.10.2013.

#### Glaubensgespräch zur Enzyklika „Lumen Fidei“ am Mittwoch, 25. September um 20.00 Uhr

An diesem Abend wollen wir einige Abschnitte der Enzyklika als willkommenen Wegbegleiter in diesem Jahr des Glaubens und zugleich als Wegweiser in die Zukunft des gelebten Glaubens gemeinsam lesen und dabei im Licht, das vom Glauben kommt, - von der Selbstoffenbarung Gottes in Jesus Christus und in seinem Geist, - die ermutigende Einsicht vertiefen: Der Glaube „trennt uns nicht von der Wirklichkeit, sondern erlaubt uns, ihren tieferen Grund zu erfassen und zu entdecken, wie sehr Gott diese Welt liebt und sie unaufhörlich auf sich hin ausrichtet“ (Nr. 18).

Ort: Gemeindehaus St. Bernhard – Saal.

## Restmüll & gelbe Säcke Papiersammlungen & Schadstoffe

Der Abfuhrtermin in der Gesamtstadt für den Restmüll und die gelben Säcke ist auf Montag, 23. September, festgelegt.

Am Samstag, 21. September, ist bei der RAZ Breisgau von 9.00 bis 12.00 Uhr Schadstoffsammlung.

In Neuenburg wird am 21. September von den Alten Herren des FCN Papier gesammelt. Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge und Kartonaugen.

Es wird darum gebeten, das Altpapier ab 8.00 Uhr morgens gebündelt am Straßenrand bereitzustellen.

